



**Gruppe Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / DIE LINKE. im Gemeinderat Worpswede
c/o Frau Dr. Almut Helvogt, Wörpedahler Straße 13a, 27726 Worpswede**

Worpswede, 25.03.2023

Weser-Kurier
Redaktion: Wümme-Zeitung
Herr Dennis Glock
Hauptstrasse 87
28865 Lilienthal

**Pressemitteilung zur Ratssitzung am 20. März / Abstimmung zur Erhöhung der Grundsteuer /
Kommentar in der Wümme-Zeitung vom 22 März**

Wir übernehmen Verantwortung für Worpswede.

In der Ratssitzung vom 20.03.2023 hat unsere Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE an der Diskussion und Abstimmung über die Anhebung des Grundsteuersatzes um 60 Prozentpunkte auf 550 mit gemischten Gefühlen teilgenommen. Für uns war es eine Gewissensentscheidung, die wir uns nicht leicht gemacht und über die wir intensiv diskutiert haben. So erklärt sich unser gesplittetes Abstimmungsergebnis. Für beides gibt es gute Gründe, die dafür oder dagegen sprechen.

Belasten wir die Bürger*innen in diesen eh schon angespannten Zeiten zusätzlich? Sichern die zu erwartenden Mehreinnahmen in Höhe von etwa 200.000 Euro wirklich unseren Haushalt? Gefährden wir mit einem Nein die Handlungsfähigkeit der Gemeinde? Müssen wir uns nicht eh schon so viel von der Kommunalaufsicht vorschreiben lassen? Sollten wir es also nicht einfach drauf ankommen lassen? Oder sollten wir der Empfehlung der Kämmerin folgen, die einen so guten Job in einer so schwierigen Situation macht? Sollten wir uns an alten Versäumnissen festbeißen oder lieber nach vorne schauen?

Es ist also ein heikles Thema, dass wir umsichtig und mit Verantwortung behandeln wollen. Umso erstaunter waren wir über das Verhalten unserer Mitstreiter: der Bürgermeister, dessen eindringlicher Appell vor der Abstimmung auf einige von uns eher nötigend gewirkt hat, die CDU/FDP-Fraktionsgruppe, die sich über ein Ergebnis beschwert, das sie selbst verantwortet und schließlich die zweifelhafte Entscheidung, den gefassten Beschluss zurück in die Ausschüsse zur Beratung zu geben und dann erneut abzustimmen. Dieser Vorgang entspricht nicht unserem Demokratieverständnis und wir können nachvollziehen, dass das bei manchen einen faden Beigeschmack erzeugt.

Wir erwarten vom Rat mehr Ehrlichkeit und Offenheit auf politischer Ebene, keine taktischen Spielchen – gerade in schwierigen Finanzentscheidungen, bei denen es um wesentliche Aspekte der Lebensqualität und des sozialen Zusammenhalts in unserer Gemeinde geht.

Unser Vizekanzler Robert Habeck sagte unlängst: „Und eine Regierung, die das Vertrauen verspielt, hat natürlich ihr größtes Pfund verloren.“. Dies gilt auch für den Worpsweder Gemeinderat und wir, Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE, wollen mit Transparenz und dem Gemeinwohl im Mittelpunkt genau diesen Vertrauensverlust verhindern und unserer Verantwortung für die Zukunft Worpswedens gerecht werden.



**Gruppe Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / DIE LINKE. im Gemeinderat Worpswede
c/o Frau Dr. Almut Helvogt, Wörpedahler Straße 13a, 27726 Worpswede**

Kristina Teege und Marcus Beyer

Für die Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. im Gemeinderat Worpswede

Kristina Teege

Marcus Beyer

*Hinterm Berg 75
27726 Worpswede*

*Bernhard-Huys-Ring 20
27726 Worpswede*

Mitglied im Gemeinderat Worpswede

Mitglied im Gemeinderat Worpswede

Sprecher des Ortsverband Worpswede

Tel.: 04792-513

Tel.: 0160 94831469

kristina.teege@gruene-worpswede.de

marcus.beyer@gruene-worpswede.de

www.gruene-worpswede.de